



20 Jahre Europäische Charta der Regional- oder Minderheitensprachen Ein politisch-kultureller Abend in Berlin

Durch das Inkrafttreten der Europäischen Charta der Regional- oder Minderheitensprachen erhalten die Dänen in Südschleswig, die Friesen, die deutschen Sinti und Roma, die Lausitzer Sorben sowie die Plattdeutschsprecher*innen in Deutschland seit 1999 einen besonderen Schutz. Im Rahmen der Veranstaltung in Berlin stellen Jugendliche und junge Erwachsene aus allen fünf Gruppen Projekte vor, in denen sie sich mit ihrer Kultur und Sprache auseinandersetzen. Sie kommen mit Politiker*innen ins Gespräch und diskutieren über ihre Wünsche und Forderungen an die Politik, um die Regional- und Minderheitensprachen lebendig zu halten.

Zuhören oder mitdiskutieren – Interessierte und insbesondere *junge Lüüd* sind herzlich eingeladen!

- Datum:** 4. November 2019, 17-19 Uhr, anschließend Klöönsnack mit Buffet
Veranstalter: Niederdeutschsekretariat in Kooperation mit dem Minderheitensekretariat
Anmeldung: per E-Mail an info@niederdeutschsekretariat.de (auch für Nachfragen)
Anmeldefrist: 27. Oktober 2019
Veranstaltungsort: Vertretung der Länder Schleswig-Holstein und Niedersachsen beim Bund, In den Ministergärten 8, 10117 Berlin